

GRAFENWÖHRER



Nr. 746/59

Postverlagsort Grafenwöhr

01. Februar 2014

Kein Lehrstellenmangel und fast Vollbeschäftigung

Dr. Wolfgang Weber von der OTH Amberg-Weiden spricht beim Neujahrsempfang von der Wirtschaftsentwicklung in Grafenwöhr und der Region



Die Oberpfalz steht vor großen Herausforderungen. Eine boomende Wirtschaftsentwicklung, ein Arbeitsmarkt nahe der Vollbeschäftigung mit immer steigenden Qualifikationsanforderungen stehen einem Fachkräftemangel gegenüber. Dr. Wolfgang Weber sieht hier eine Verantwortung für die

Zukunft mit dem Verbund der Hochschulen Amberg-Weiden und Regensburg.

Der Redner beim Neujahrsempfang der Stadt stellte das gemeinsame Engagement in der Förderung von Existenzgründern aus der Hochschule heraus. „Es wäre vorstellbar, in Kooperation mit der Hochschule Amberg-Weiden und dem Gründerzentrum einen innovativen Lernort in Grafenwöhr zu verankern, als Ort der Kreativität und der Innovation im ländlichen Raum“, so Dr. Weber.

Optimismus und Anpacken sei Pflicht und nicht das Suchen von Problemen oder Panikmache mit Blick auf die Veränderungen in der Gesellschaft. Dr. Weber nannte die zuverlässigen Partner, wie den Landkreis Neustadt an der Waldnaab, den Kreistag, die Hochschulstädte Weiden und Amberg und alle weiteren Landkreise der nördlichen und mittleren Oberpfalz sowie die Stadt Grafenwöhr, die das Forum Neustadt Plus unterstützt hat.

Ein weiteres Thema war die „Abwanderung“.
- Die Oberpfalz verzeichnet in den letzten Jahren Wanderungsgewinne. Im Jahr 2013 nahm die Bevölkerung in der Oberpfalz um 3.770 Bürgerinnen und Bürger zu. Waren im Jahr 1987 bei der letzten vollständigen Volkszählung 5.461 Bürgerinnen und Bürger in Grafenwöhr wohnhaft, so sind heute rund 6.700. Ein Grund dafür könnte auch



Dr. Wolfgang Weber spricht beim Neujahrsempfang in der Grafenwöhrer Stadthalle über die positive Wirtschaftsentwicklung in unserer Region. Bild: rgr



die Ausweisung attraktiver Baugebiete für Familien sein. Grafenwöhr wäre eine der dynamischsten Städte in Bayern, wenn in diese Statistik die Soldaten und Soldatinnen der US-Army mit ihren Familien einbezogen wären.

Nur Frauen wurden ausgezeichnet

Nach den Ehrungen ins goldene Buch der Stadt



Vier Frauen haben sich im Jahr 2013 besonders um ihre Mitmenschen gekümmert und wurden dafür geehrt. Unser Bild zeigt Petra Melchner (unterschreibend) sowie von links: Bürgermeister Helmuth Wächter, Ingeborg Dötsch, Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark, Marlene Stopfer-Höhn, Thomas Schopf, Udo Greim und Heidi Sporer. Bild: rgr

„Ein Lob den Frauen,“ - das sprach Bürgermeister Helmuth Wächter einigen Damen aus, die sich im Ehrenamt besonders verdient gemacht haben. Gleichzeitig spornte er die Männer an, es ihnen nachzumachen. Ingeborg Dötsch erhielt im vergangenen Jahr den Medienpreis „Kavalier der Straße“ des Neuen Tages. Der Bürgerpreis der Sparkassen ging an Marlene Stopfer-Höhn und Petra Melchner. Heidi Sporer wurde mit dem

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für besondere Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet. Sie alle trugen sich beim Neujahrsempfang in das goldene Buch der Stadt ein. Bürgermeister Wächter bedankte sich mit Blumen und einer Flasche Sekt. Zu den Auszeichnungen gratulierten auch zweiter Bürgermeister Udo Greim und dritter Bürgermeister Thomas Schopf sowie Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Pressemitteilung des bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung

Mikrozensus 2014 im Januar gestartet – Interviewer bitten um Auskunft!

Auch im Jahr 2014 wird in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen

besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember 2014 statt.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet.

Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt zu senden.

Das bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2014 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sebastianstag würdig begangen

Bereits zum 283. Mal konnte in diesem Jahr unser Ortsfeiertag „St. Sebastian“ am 20. Januar würdig begangen werden. Durch die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger war es möglich, die alte Tradition weiterhin aufrecht zu erhalten.

Die Stadt bedankt sich sehr herzlich bei der Kolpingfamilie, die seit Jahrzehnten für die Organisation unseres Gelübdefeiertages verantwortlich ist. Ein herzliches Vergelt's Gott unserem Stadtpfarrer Bernhard Müller mit den Mitzelebanten Monsignore Karl Wohlgut, Bischöflich Geistlichem Rat Wolfgang Traßl und Pfarrer Dr. André Fischer von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes und die Segnung der von der Stadt Grafenwöhr gestifteten Sebastiankerze.

Dank gebührt den Ministranten für den Dienst am Altar, Wilhelm Buchfelder für das Vortragen der Fürbitten, dem Mesner André Wächter und den Familien Wolf und Leb mit ihrem Team für das Schmücken der Alten Pfarrkirche und des Sebastianaltares, dem Organisten Ludwig Grimm für die Umrahmung des Gottesdienstes, der Stadtkapelle Grafenwöhr, unter der Leitung von Hans Rettinger für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes und des Kirchenzuges sowie dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Grafenwöhr, Hans Pappenberger, für die Leitung des Kirchenzuges. Nicht zuletzt ein Dankeschön den Kolpingfrauen Irmgard Wolf, Monika Brandt, Gerlinde Markert, Vroni Bäumlner und Hans Speckner von der Stadtmühle für das Backen und Verteilen der Sebastianpfeile. Vielen Dank Maria Buchfelder für die Zubereitung des Tees, der von ihr, zusammen mit Waltraud Specht, an der Pestsäule ausgedient wurde.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Kreisheimatpflegerin Frau Konrektorin a.D. Leonore Böhm. Durch ihre Nachforschungen im In- und Ausland stößt sie immer auf neue Erkenntnisse.

Vielen Dank Herrn Stadtpfarrer Bernhard Müller für die Feier der Andacht am Nachmittag und Frau Leonore Böhm für das Beten der Sebastianlitanei, welche sie im Jahr 1982 selbst erstellt hat.

Dank und Anerkennung den Grafenwöhrer Geschäftsleuten, die ihre Geschäfte am Gelübdefeiertag der Stadt geschlossen hielten und dadurch die würdige Gestaltung dieses Tages ermöglichten.

Herausstellen möchte ich die zahlreiche Beteiligung von Vereinsabordnungen, Behörden, insbesondere der Bundeswehr, der Schulen und Beschäftigten der Stadtver-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

waltung sowie der Bürgerschaft, die damit diese alte Tradition auch noch heute mit Leben erfüllen.

Durch dieses Miteinander haben alle echten Bürgersinn und Gemeinschaftsgeist bewiesen!

Grafenwöhr, im Januar 2014
STADT GRAFENWÖHR
Wächter, 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Für die Kommunalwahl am Sonntag, 16. März 2014 wurden bei der Stadt Grafenwöhr folgende Wahlvorschläge eingereicht:

Für die Wahl des ersten Bürgermeisters:

Wahlvorschlag 01 – Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

Knobloch Edgar, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Pressereferent (BVS)

Wahlvorschlag 02 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Wächter Helmuth, 1. Bürgermeister, Kreisrat

Wahlvorschlag 05 – Freie Wählergemeinschaft Grafenwöhr

Schopf Thomas, Polizeibeamter, ehrenamtlicher 3. Bürgermeister

Wahlvorschlag 06 – Die Linke, Kreisverband Neustadt-Tirschenreuth

Färber Hannes, Elektriker, Stadtratsmitglied

Für die Wahl des Stadtrates:

Wahlvorschlag 01 – Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

Wahlvorschlag 02 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Wahlvorschlag 05 – Freie Wählergemeinschaft Grafenwöhr

Wahlvorschlag 06 – Die Linke, Kreisverband Neustadt-Tirschenreuth

Grafenwöhr, 24.01.2014
STADT GRAFENWÖHR:
Kraus, Gemeindevahlleiter

Rettungskarte – Hilfe für die Retter

Es zählt jede Sekunde, wenn Menschenleben in Gefahr sind. Nach schweren Verkehrsunfällen vergeht oft wertvolle Zeit bei der Rettung von Autoinsassen.

Moderne Technik in den Fahrzeugen bietet mehr Sicherheit, erschwert aber teilweise die rasche Befreiung der Insassen.

Wo Spreizer und Schere an der Karosserie anzusetzen und welche Vorsichtsmaßnahmen nötig sind, um Airbags nicht nachträglich auszulösen, ist den Einsatzkräften nicht immer bekannt.

Für schnellere Rettung sorgt die vom ADAC eingeführte und als Standard gesetzte Rettungskarte. Diese sollte einheitlich hinter der Fahrersonnenblende angebracht werden, um einen schnellen Zugriff zu ermöglichen.

Im Bürgerbüro, Marktplatz 24, kann der Rettungskartenaufkleber abgeholt werden.

Die Rettungskarte kann unter www.rettungskarte.de heruntergeladen werden.

Die 4 Kommandanten der Ortsfeuerwehren begrüßen diese sinnvolle Einführung.

Grafenwöhr, 13.01.2014
Bürgerbüro Grafenwöhr

Müllabfuhrtermine:

Mittwoch, 05.02.2014 - Abfuhr „gelber Sack“

Montag, 10.02.2014 - Hausmüllabfuhr

Freitag, 21.02.2014 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Montag, 24.02.2014 - Hausmüllabfuhr

Mittwoch, 26.02.2014 - Blaue Tonne Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.



Die **Stadt Grafenwöhr**
sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n**

Verwaltungsfachangestellte(n) befristet auf 1 Jahr als Elternzeitvertretung in Vollzeit

Aufgabenschwerpunkt ist der Vorzimmerdienst für den 1. Bürgermeister und den Geschäftsleiter.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
- verantwortungsbewusstes, engagiertes, präzises und selbständiges Arbeiten
- EDV-Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Anwendungen
- einen sicheren und freundlichen Umgang mit Bürgern und Besuchern
- gute Englischkenntnisse

Wir bieten:

- eine interessante und vielseitige Aufgabe
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD mit allen üblichen sozialen Leistungen im öffentlichen Dienst

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **21.02.2014** an die

Stadt Grafenwöhr, Marktplatz 1, 92655 Grafenwöhr
Nähere Auskünfte erteilt Geschäftsleiter Lorenz Kraus (Tel. 0 96 41/92 20 12),
lkraus@grafenwoehr.bayern.de

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15. Februar 2014

Wir weisen Sie darauf hin, dass am 15. Februar 2014 wieder die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuervorauszahlung fällig ist.

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am jeweiligen Fälligkeitstag abgebucht. Sofern der Stadt kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird gebeten, die fälligen Steuern termingerecht zu überweisen, denn nicht rechtzeitig überwiesene Beträge müssen durch die Stadtkasse kostenpflichtig gemahnt werden.

Grafenwöhr den 15.01.14
STADT GRAFENWÖHR
Wächter, 1. Bürgermeister

Sprechtag des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 05. Februar 2014

Mittwoch, den 19. Februar 2014

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.



Mitdenken. Mitbestimmen. Mitmachen.

Ein Betriebsrat - hmm, ist der noch wichtig? Wir als ver.di nehmen es gleich vorweg: Aber wie! Gute Arbeit wächst nicht einfach auf Bäumen.

Im Zeitraum März bis Mai 2014 finden die regelmäßigen Betriebsratswahlen statt, so Karlheinz Winter vom ver.di-Bezirk Oberpfalz.

Betriebsrat – warum??

Eine Belegschaft mit Betriebsrat ist grundsätzlich besser aufgestellt als ohne – nicht nur gegenüber dem Arbeitgeber. In vielen für Arbeitnehmer/-innen wichtigen Fragen – von der Arbeitszeit bis zur Kündigung – kann der Betriebsrat Verbesserungen durchsetzen. Und er kann bei vielen unternehmerischen Entscheidungen durch seine Mitbestimmungsrechte häufig weit reichende Folgen für die Beschäftigten abmildern

Auf Augenhöhe mitzubestimmen heißt, seine Rechte und Pflichten zu kennen und zu wissen, wie ich als Betriebsrat agieren kann. Welche Handlungsspielräume habe ich bei der Durchsetzung von Beschäftigten-Interessen? Wie stelle ich mich dem Arbeitgeber gegenüber auf? Welche Strategien kann ich auf der Basis des Betriebsverfassungsgesetzes erfolgversprechend durchsetzen?

Das Betriebsverfassungsgesetz ist deshalb das wichtigste Handwerkszeug für einen Betriebsrat - quasi die Bibel für die Interessenvertretung der Beschäftigten.

Mit einem Betriebsrat haben alle Beschäftigten im Unternehmen mehr Rechte und werden besser in betriebliche Entscheidungsprozesse einbezogen.

Durch einen ver.di-Betriebsrat haben die Beschäftigten eine größere Unterstützung durch eine starke Gewerkschaft - und einfach mehr Sicherheit.

Wir haben schnelle, präzise und vor allem einleuchtende Antworten auf die Frage, warum ein Betriebsrat so wichtig ist für die Beschäftigten. Überzeugen mit guten Argumenten - damit die Wahl erfolgreich wird.

Weitere Infos sind in den ver.di-Büros erhältlich.

Deine Wahl: Mitdenken. Mitbestimmen. Mitmachen.

Bahnhofsiedler unter bewährter Führung



Bild von links: Lorenz Kraus, Siegfried Schieder, Tobias Wolf, Philipp Wächter-Sperber

Die Interessensgemeinschaft Spielplatz Bahnhofsiedlung bestätigte auf der Jahreshauptversammlung Ihr Führungsgremium. Sie wurden einstimmig für die nächsten beiden Jahre wiedergewählt, Philipp Wächter-Sperber als 1. Vorstand und Siegfried Schieder als 2. Vorstand. Als Kassier fungiert weiterhin Lorenz Kraus, das Amt des Schriftführers hat Tobias Wolf weiter inne. Wächter-Sperber berichtete trotz des witterungsbedingten Ausfalls des Spielplatz-

festes von vielen Aktivitäten der IG im vergangenen Jahr. Die jährlich von Dieter Kraus organisierte Ausflugsfahrt führte heuer nach Bodenmais in den Bayerischen Wald. Kassier Lorenz Kraus gab einen sehr positiven Kassenbericht ab, sodass es möglich ist, die Attraktivität des Spielplatzes durch Anschaffung von neuen Spielgeräten weiter zu erhöhen. Das sehr beliebte Spielplatzfest findet in diesem Jahr am 25. Mai 2014 statt.

Stephan Schmeilz

Obere Wiesenstr. 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
 - Hausmeisterservice
 - Dienstleistungen
- **Trockenbau**
 - Arbeiten rund ums Haus
 - Renovierungsarbeiten
 - Kaminkehrerauftritte
 - Dachfenster
 - Schneefang
- **Holzbau**

Nicklas GmbH
Reinigt und Wäscht

Neue Amberger Straße 77 a
92655 Grafenwöhr

Telefon (0 96 41) 10 51
(0 96 41) 10 52
Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im Februar

Wolldecke 5,- €

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Werksannahme:
Mo. - Fr. 6:00 - 15.30 Uhr

Ihre Raiffeisenbank informiert

Photovoltaik-Neuanlagen sind weiterhin wirtschaftlich

Raiffeisenbank lud zum Informationsabend ins Jugendheim ein

Photovoltaik spielt eine der Hauptrollen bei der Energiewende, daher war das Interesse am Informationsabend im Jugendheim, zu dem die Bank ihre Mitglieder und Kunden einlud, sehr groß.

Direktor Herbert Meier und Vorstand Thomas Keck freuten sich mit Kurt Neumann als Photovoltaik-Sachverständigen einen kompetenten Referenten gewonnen zu haben.

Neumann erklärte die Hintergründe des Energie-Einspeise-Gesetzes (EEG-Förderung) für Photovoltaikanlagen. Die rasante Entwicklung des Zubaus an Photovoltaikanlagen führte zur wiederholten Kürzung der garantierten Vergütung. Der Strom vom eigenen Dach sei trotzdem deutlich günstiger als bei jedem Stromanbieter. Der seit drei Jahren als Sachverständiger tätige Referent gab interessante Erfahrungen aus der Praxis eines Gutachters weiter. Er zeigte typische Schäden an Photovoltaikanlagen und gab Tipps für die eigene Kontrolle. Häufig führen Planungs- und Montagefehler aber auch Marderverbiss und Blitzeinschlag zu Verlusten. Eine regelmäßige Wartung und Prüfung der Solarstromanlage und der Elektrik ist auch vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Anschließend ging der Experte noch auf die Möglichkeiten zur Ertragskontrolle der Anlage und Speichertechniken für den Eigenstrom ein. Der Redner schloss seinen Vortrag mit der Feststellung, dass die Photovoltaik-Technik erwachsen geworden ist und heute als solider Teil für den Energiemix gesehen wird. Wer eine neue Anlage plane, sollte frühzeitig Experten zu Rate ziehen.



Schritt für Schritt....ins Wohnglück!

Sichern Sie sich jetzt den günstigsten Bausparkredit aller Zeiten



Sind Sie fit fürs Wohnglück?

Tarif-Check: Vom günstigsten Bausparkredit aller Zeiten profitieren!

Prämien-Check: Mit allen staatlichen Förderungen schneller und günstiger in ihr Wohnglück!

Riester-Check: Der neue Wohn-Riester jetzt auch für barrierefreien Umbau und jederzeitige Um-/Entschuldung einsetzbar!

Energiespar-Check: Frühzeitig modernisieren spart Energie und Geld!

Kommen Sie jetzt mit Ihren Kontoauszugsunterlagen zu uns. Wir überprüfen Ihre Prämien-Chancen, das Bausparkonto und informieren Sie über Wichtiges in 2014.

NEU: Mitglieder der Bank profitieren!

Zum Beispiel mit einem Gutschein für ein kostenloses Sonderheft „ENERGIESPAREN“; einen Rabatt auf die Schwäbisch Hall-Energieberatung oder über Sonderkonditionen der Sofortfinanzierung „Fuchs Energie“.

Werden Sie Teil unseres erfolgreichen Teams

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Servicemitarbeiter (m/w)

Vollzeit

Wenn Sie über eine kaufmännische Ausbildung verfügen und Freude im Umgang mit Menschen haben, dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.meineservicebank.de

**JETZT
BEWERBEN!**

Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG



Politik, Blasmusik, Leberkäs und viel Schwung CSU geht mit viel Zuversicht in den Wahlkampf - Andreas Meier und Edgar Knobloch stellen sich vor

Mit Politik, Blasmusik und großem Schwung startete die Landkreis-CSU in den Wahlkampf. „Wir sind auf einem gutem Weg für die Menschen in unserem Landkreis und für den Erfolg am 16. März!“, gab sich Landrat Simon Wittmann überzeugt. Für den Start in eine neue Zeit stellte Landratskandidat Andreas Meier seine Ziele und Schwerpunkte vor. Lokalmatador, CSU-Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch schwärmte für seine Heimatstadt.

Rund 250 Gäste aus Grafenwöhr und dem gesamten Landkreis hieß Simon Wittmann im Jugendheimsaal willkommen.

Dass die CSU auf der „Leberkäs-Etage“ mitten unter den Bürgern steht, zeigte die traditionelle bayerische Bewirtung durch die Grafenwöhrer CSU-Stadtratskandidaten. Feinste böhmisch-bayerische Blasmusik servierte die Musikkapelle Dießfurt unter der Leitung von Werner Schreml.

Als „Erbhofbauer“ mit einem bestellten Haus wolle Simon Wittmann das Handeln nicht vorbestimmen. Er sei überzeugt, dass ein Gespann wie Andreas Meier und Edgar Knobloch die Menschen im Landkreis und in Grafenwöhr in eine gute Zukunft führen können. „Da steckt nicht nur Jugend, sondern auch schon jede Menge Erfahrung dahinter und es müsse nichts herbeigeredet werden,“ so Wittmann.

Als große Ehre empfand es Edgar Knobloch vor so großem Publikum aus dem gesamten Landkreis zu sprechen. Er stellte seinen Werdegang vom Gas-Wasserinstallateur und Spengler über den Soldaten



Landrat Simon Wittmann (rechts) ist vom Wahlerfolg der Hoffnungsträger überzeugt: Andreas Meier (Mitte) soll seine Nachfolge auf dem Chefsessel im Landratsamt antreten. Edgar Knobloch (links) kämpft um den Bürgermeisterposten in Grafenwöhr.

und Diplomverwaltungswirt bis zum Pressesprecher und Wirtschaftsförderer am Landratsamt vor. Er schwärmte für Grafen-

wöhr, das mit 3074 Arbeitsplätzen im Lager und in 214 gemeldeten Betrieben einiges zu bieten habe, auch „hidden Champions“ wie die Firma Zechmayer seien dabei. Es gelte die Jungen für Grafenwöhr zu begeistern, damit sich auch die Älteren in ihrer Heimat wohlfühlen. Mit einem Landrat wie Andreas Meier arbeite Knobloch am liebsten künftig vom Grafenwöhrer Rathaus aus zusammen.

WALDGASTSTÄTTE
Schützenheim

*Wir bieten Ihnen
bayerische und italienische Küche,
sowie viel Platz und gemütliches Ambiente
für Ihre Feier.*

Öffnungszeiten
Mittwoch - Samstag: 17 - 23 Uhr
Sonntag: 10 - 14 Uhr und 17 - 23 Uhr

Im Markwinkel 1 | 92655 Grafenwöhr | Tel.: 09641 / 2286
www.waldgaststaette-schuetzenheim.de

St. Sebastian
**Private Senioren-
Wohn- und
Pflegeeinrichtung**
Heimleitung: Brigitte Adam

Senioren-Wohn- und Pflegeheim

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

Sebastianstr. 1 **Telefon 09641/92477**
92655 Grafenwöhr **Telefax 09641/9247310**

Über 1.200 Zuschauer beim Winterstück der kath. Theatergruppe Grafenwöhr e.V.



Bei der Vorstellungsrunde zum Stück "So ein Zirkus" von Wolfgang Bräutigam durften die Akteure minutenlangen Applaus als Lohn entgegennehmen. Ein Bericht folgt in einer der nächsten Ausgaben des Stadtanzeigers.

Freie Wähler nominieren Ihre Kandidaten

Bei der Nominierungsversammlung der Freien Wähler Grafenwöhr blickte Thomas Schopf auf eine gute Stadtratsperiode zurück. Viele Forderungen der Freien Wähler, welche noch im letzten Wahlkampf thematisiert wurden, konnten auch umgesetzt werden. So konnte mit dem Kauf des Bilfinger Areals nicht nur die Situation des Bauhofes erheblich verbessert werden, durch den Anbau eines Aufzuges wird das künftige Rathaus zudem behindertengerecht. Ebenso wurde durch ein Förderprogramm die Anbindung der Ortsteile mit schnellem DSL möglich. Jetzt gilt es noch den Ausbau des bestehenden Netzes voran zu treiben, damit Grafenwöhr auch zukunftsfähig wird. Die Freien Wähler suchten in mehreren Ortsterminen den Kontakt zu den Bürgern, welche durch eine Entscheidung des Stadtrates betroffen waren. Im Gespräch konnten die Wünsche der Bürger erfahren, sowie die Standpunkte der Stadträte erörtert werden. Thomas Schopf erwähnte, dass es nicht immer einfach war, die richtigen Entscheidungen zu treffen. „Es ist leider so, dass es bei so manchen Entscheidungen auch Verlierer gibt“, so Schopf. Die Abwägungen und Entscheidungen werden aber immer nach bestem Wissen und Gewissen getroffen. In der Kandidatenliste (siehe



Beilage im Stadtanzeiger) habe man eine Auswahl an engagierten Bürgern gefunden, welche im Gemeinde- und Vereinsleben integriert sind. Durch die unterschiedlichsten Berufe, vom Schüler bis zum Ingenieur, habe man alle Erfahrungen bündeln können. Viele Kandidaten sind in den verschiedensten Vereinen aktiv tätig. Zudem unterstützen sie das Gemeindeleben durch ihr Engagement. „Wir sind das ganze Jahr für unsere Bürger als Ansprechpartner da, nicht nur vor der Wahl“, ergänzte der Bürgermeisterkandidat Schopf. Das Ziel der Freien Wähler ist es, Grafenwöhr lebenswert für Alle zu gestalten und durch aktives Stadtmarketing ein zweites

Standbein neben dem Truppenübungsplatz zu schaffen. Damit sollen attraktive Arbeitsplätze geschaffen werden um auch den Kindern eine berufliche Zukunft zu ermöglichen. „Geht es den Bürgern und der Wirtschaft gut, dann geht es auch der Stadt gut“ so Schopf.

Die Freien Wähler werden ihre Kandidaten und das Wahlprogramm in Grafenwöhr und den Ortsteilen in verschiedenen Bürgergesprächen vorstellen. Dazu ergeht schon jetzt eine recht herzliche Einladung. Die Termine werden in der Tagespresse zeitnah veröffentlicht.



Rinderer Bau GmbH

-  Roh-, An- und Umbauarbeiten
-  Altbau- und Fassadensanierung / Vollwärmeschutz
-  Pflasterbau / Aussenanlagen
-  Gerüstbau / Vermietung von Raumentfeuchtern
-  Zimmererei / Abbrucharbeiten

Sperberweg 10 • 92720 Schwarzenbach
Tel.: 0 96 44 / 91 82 72 • Fax: 0 96 44 / 91 82 85 • Mobil: 01 51 / 173 227 55
Email: info@rinderer-bau.de • www.rinderer-bau.de

TAXI

Vina's Taxi Crew

50 / 50 Taxi

Flughafentransfer

Reservierungen

Tel. : 0174/1853101

www.facebook.com/VinasTaxiCrew



Mehr Generationen Haus

Unser Programm für Februar 2014

TCM-Vortrag von Fr. Dr. Scharnagl am **05.02. um 19:00 Uhr**. Eintritt frei. Thema: Lebererkrankungen. Innerhalb des menschlichen Körpers handelt es sich wohl um das Organ mit der größten Fähigkeit zur Regeneration. Mit Hilfe der Traditionellen Chinesischen Medizin kann man Lebererkrankungen schon lange vor einem Enzymanstieg feststellen. Dementsprechend frühzeitig kann die Behandlung einsetzen.

Vorschau: Vortrag von Georg Pilhofer, Dipl. Sozialpädagoge (FH) am Mittwoch, 05.03. um 16:00 Uhr, Thema: Humorthérapie nach Hirsch – Lachen ist gesund

In Zusammenarbeit mit **KOKI NEW** laden wir am Mittwoch, den **05.02. von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter oder Väter** recht herzlich zum **Familienfrühstück** ein. In lockerer Runde können alle Fragen gestellt werden, die bei der Kindererziehung in einer Familie auftreten. Kompetente GesprächspartnerInnen stehen mit gutem Rat zur Verfügung!

Am **Dienstag, den 11.02. ab 14:30 Uhr** feiern wir in Kooperation mit der evang. Kirchengemeinde **Fasching** im evang. Gemeindehaus. Masken sind erwünscht. Es gibt Livemusik mit „Gerd“!

Jeden **Montag** und **Donnerstag** von **16:00 Uhr bis 20:00 Uhr** ist **Jugendtreff** mit Bob.

Hutza-Nachmittag ist jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr.

Die **Klöppelgruppe** trifft sich am **04.02. um 18:30 Uhr**. InteressentInnen und AnfängerInnen willkommen!

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am **10.02.** und am **24.02.** zum Stricken und Häkeln und die Donnerstagsrunde am **06.02.** und am **20.02. um 15:00 Uhr**.

Jeden **Dienstag** ist von 16:30 Uhr – 17:30 Uhr **Rückengymnastik** mit Frau Lüttner-Hack und von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr **Tanz** mit Waltraud Atterberry.

Aussiedlertreff ist am Freitag, den **28.02. um 18:00 Uhr** mit Rita Tangel.

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus (Stadthalle 1.Stock), in dem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh_grafenwoehr@yahoo.de

Sammelsurium

Der Gruschladen

Gebrauchtes für Wohnen, Leben, Lesen
mit
Klamottenkiste und Kinderkram

Geöffnet: Montag bis Freitag: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 09.00-16.00 Uhr oder nach Vereinbarung ☎0170 798 3753

Wir holen Gebrauchtwaren aller Art nach Absprache ab

Grafenwöhr, Sebastianstr.1, beim Seniorenheim, gegenüber Lidl Inhaber: Christine Pfosch

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen

Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß
Gut für die Region seit 1835.

Zum 4. Mal in Folge

Bankmarketing-Preis 2010 Beste Bank für Kunden Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß Auszeichnung 2010 <small>Direktmarketing-Akademie für Finanzdienstleistungen</small>	Bankmarketing-Preis 2011 Beste Bank für Kunden Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß Auszeichnung 2011 <small>Direktmarketing-Akademie für Finanzdienstleistungen</small>	Bankmarketing-Preis 2012 Beste Bank für Kunden Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß Auszeichnung 2012 <small>Direktmarketing-Akademie für Finanzdienstleistungen</small>	Bankmarketing-Preis 2013 Beste Bank für Kunden Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß Auszeichnung 2013 <small>Direktmarketing-Akademie für Finanzdienstleistungen</small>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zum 2. Mal in Folge

Vereinigte Sparkassen
Die goldene Bank
Ausgezeichnet für beste Qualität und günstige Preise
Direktmarketing Akademie für Finanzdienstleistungen

Kriterien unter www.difb.net

Neues von der Roten Marter

Von Leonore Böhm

Aus dem Jahre 1795 ist eine Nennung dieser Marter auf uns gekommen. Es heißt in der Pfarrkirchenrechnung: „Vor Führung eines fudermäßigen Baumes von der Roten Marter her zu dem Kreuz“.

Im Urkataster von 1839/40 gibt es eine Abbildung derselben. Sie zeigt einen runden Sockel, einen schlanken hohen Schaft, einen giebelförmigen Tabernakel und ein kleines, kleeblattförmiges Kreuz.

Eine Neuaufrichtung erfolgte im Jahre 1865. Der Sandsteinbildstock, 2 m hoch, trägt die Inschrift Rote Marter und am Sockel die Jahreszahl der Errichtung 1865 und den Namen des Steinmetzes K. Reiter, Kaspar Reiter, des Urgroßvaters von Martin Reiter. Kaspar Reiter kam von Pressath wegen Einheirat nach Grafenwöhr.

Bezzel überliefert: „Die Rote Marter in der Mark am Pechhofer Weg, Sandstein, einst rot angestrichen mit Blechbild, zwischen Fichten, davor eine Bank, mit schmiedeeisernem Kruzifix. St. Hubertus kniend vor dem weißen Hirsch, Unterschrift: Sankt Hubertus; nichts bekannt“. Bezzel war Beamter im Übungsplatz Grafenwöhr und hat um 1935 die meisten Martern etc. beschrieben.

Erich Lobinger von Pechhof erzählt die Hubertuslegende so: „An an Sunnta is a Wildara niat in d Kirchn ganga, sondern af d Pirsch. Wöi a d Wandlungsglockn ghöirat hout, hout a plözli an Hirschn mit an guldan Kreiz zwischen sein Gweih gsehng. Er hout si bekehrt und hout des Marterl setzen loua“. Eine oft erzählte Legende, eine Wanderlegende.



Zwischenzeitlich stand die Marter auf einer kleinen eingezäunten Erhöhung. Sie stand deshalb auf einem Hügel, weil rundum Kies und Sand abgebaut wurden (Forstwirt Rudolf Walberer).

1985 malte Albert Hößl für den Bildstock einen Drachenkampf des hl. Georg.

Um 2010 wurde der Bildstock wegen des Ausbaus des Freizeitsees an seinen jetzigen Standort versetzt.

Der Bildstock ist leicht zu finden. Biegt man auf der B 470 beim Wegweiser Pechhof ein, kommt zuerst das Pechhofer Kreuz rechts und dann steht links vor dem Sanddamm die Rote Marter. Dieser Waldweg war die alte Verbindung von Grafenwöhr nach Pechhof.



Repro: Abbildung der „Rothen Marter“ im Urkataster

Foto: Die Rote Marter heute

Foto und Repro: Reinhold Böhm

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmueund.brk.de

ISO 9001:2008
QZV

AUTOERTL GRAFENWÖHR

WARTUNG REPARATUR KLIMATECHNIK
ABSCHLEPPDIENST JAHRESWAGENAB-
GASUNTERSUCHUNG TÜV ABNAHME

AM SCHÖNBERG 4 | 09641 413



Im Gewerbepark 1 - 92655 Grafenwöhr
www.roadside-diner.com - Tel. 09641/9367541

Valentins-Menü

Reservieren Sie bei uns ein Candle Light Dinner und kreieren Sie für sich und Ihre Liebsten aus unseren speziell ausgesuchten

Gerichten Ihr persönliches 3-Gang Valentins Menü.

Gratis dazu erhalten Sie 2 Gläschen Sekt aufs Haus.

Für Informationen und Reservierungen wenden Sie sich bis zum 12.02. an unser Personal!



Faschingsfeier

Zur großen Faschingsfeier am Montag, den 03. Februar 2014, im großen Saal des Jugendheims, laden wir alle Frauen recht herzlich ein. Zum Tanz spielt Alleinunterhalter „Markus Brand“, die Vorstandschaft bringt lustige Einlagen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Beginn: 19.30 Uhr.

Eintritt: 5,- €; Kartenvorverkauf bei Elektro Heßler oder an der Abendkasse.

Seniorenfasching

Am Mittwoch, den 05. Februar 2014 laden wir unsere Senioren recht herzlich zur Faschingsfeier ein. Kaffee, Wein, Musik und lustige Einlagen warten auf Sie.

Beginn: 14.00 Uhr.

Trauercafe

Am Donnerstag den 11. Februar 2014 ist unser Trauercafe ab 14.00 Uhr geöffnet, dazu ergeht herzliche Einladung.

Rosenkranz

Am Mittwoch, den 26. Februar 2014 treffen wir uns zum monatlichen Rosenkranz des Kath. Frauenbunds in der „Alten Pfarrkirche“. Beginn: 18.25 Uhr.



**FRAUEN.
UNION^{CSU}**

**Frauenfrühstück
im Schützenheim**

Zum Frauenfrühstück am Samstag, den 8. Februar 2014 10 Uhr lädt die Frauenunion in das Schützenheim ein. Bei einem erweiterten Frühstück (Unkostenbeitrag 9 Euro) bitten CSU-Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch zum Gespräch. Für die Vorplanung ist Anmeldung erforderlich bei Vorsitzender Monika Placzek, Telefon 2670 oder bei Schriftführerin Marion Marburger, Telefon 91507.

**Faschingstreiben
in St. Sebastian**

Am Samstag, den 22. Februar 2014 lädt die FU zum Faschingstreiben in das Seniorenheim St. Sebastian ein. Es wird ein buntes Programm mit Faschingsmusik, dem Auftritt der „Tanzmäuse“ und mit Kaffee und Krapfen geboten.

**Weiberfasching im
Seniorenheim Gmünd**

Am unsinnigen Donnerstag, den 27. Februar 2014 um 14 Uhr besucht die Frauenunion zusammen mit dem Frauenbund das BRK-

Seniorenheim in Gmünd. Der Auftritt der „Tanzmäuse“, verschiedene Aufführungen und Stimmungsmusik werden für einen vergnüglichen Faschingsnachmittag sorgen.



**Jahreshauptversammlung
der Freiwilligen Feuerwehr
Stadt Grafenwöhr**

**AM FREITAG, 7. FEBRUAR 2014
IM FEUERWEHRGERÄTEHAUS
THUMBACHSTRASSE 73,
92655 GRAFENWÖHR
BEGINN 19:30 UHR**

Die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung 2014 erfolgt nach §8 der gültigen Vereinssatzung an alle Mitglieder der Feuerwehr und des Spielmannszuges.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kommandanten
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Kassiers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bericht des Jugendwartes
9. Bericht des Spielmannszugführers
10. Ergänzungswahl des Kassenprüfers
11. Ansprache der Gäste
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Grafenwöhr im Januar 2014

Alexander Richter
1. Vorsitzender

**BÜRGERVEREIN STÄDTEDREIECK
Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath e. V.**

Bürgerladen

Im Bürgerladen werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie: Dienstag/Mittwoch/Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Außerdem liegen die aktuellsten Stellenangebote des Jobcenters und anderer Anbieter aus der Region aus.

Ladenöffnungszeiten:

Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 13.00 Uhr

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Sebald unter Tel.: 09641 926240 oder E-Mail: buergerladen@hotmail.de gerne zur Verfügung.

An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an die Grafenwöhrer Ministranten. Wie schon die letzten Jahre haben Sie uns die bei der Dreikönigsaktion erhaltenen Süßigkeiten gespendet.

Flohmarkt

Warenannahme: Montag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr oder nach telef. Vereinbarung

Verkauf: Montag und Mittwoch von 9:00 Uhr – 13:00 Uhr und am Samstag, 01.02.2014 von 9:00 Uhr – 14:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Richter unter: 0151 10237779 oder bei den Mitarbeitern im Bürgerladen in der Eichendorffstraße 13.

Dienstleistungen

Gönnen Sie Ihrem Zuhause nicht nur ein wunderschönes Aussehen, sondern sparen Sie auch Energie- und Heizkosten!

Inh. Heiko Greulich
An den Kreuzäckern 18
92655 Grafenwöhr

T 0175 / 400 30 10
F 09645 / 91 87 941
E hg-greulich@t-online.de

FENSTER & TÜREN • ROLLOS • TROCKENBAU



CSU-Grafenwöhr

KOMMUNALWAHL 16. März 2014

Mit Kompetenz in die Zukunft Für ein attraktives Grafenwöhr

Die Jungen zu halten und zurückzuholen ist oberstes Gebot für die Zukunft Grafenwöhrs. Gleichzeitig wollen wir dafür Sorge tragen, **einer älter werdenden Bevölkerung ideale Lebensbedingungen zu garantieren.**

Wir brauchen also eine **aktive Wirtschaftsförderung** um Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern. Selbstverständlich gehört dazu der Erhalt des Truppenübungsplatzes. Es gilt aber auch die **heimischen Unternehmen zu unterstützen** und unsere Gewerbegebiete professionell zu vermarkten. Verschiedene Formen des Zusammenlebens und eine **optimale Nahversorgung** werden für die Älteren unter uns eine Rolle spielen. Je vielfältiger das Angebot, umso besser wird die **Lebensqualität** sein. Das ehrenamtliche Engagement in den **Vereinen und Verbänden** trägt wesentlich zum Zusammenhalt in der Bevölkerung bei. Deshalb werden wir hier **unterstützen**, wo es nur geht. Eine intakte **Naturlandschaft, Bildungs-, Freizeit- und Kultureinrichtungen** sowie eine vernünftige Breitbandversorgung, all das verstehen wir unter einem attraktiven Grafenwöhr.

Mit einer modernen Verwaltung als Dienstleister möchten wir die Anliegen aller Grafenwöhrer ernst nehmen und uns für Sie einsetzen. **Der offene Umgang mit den Bürgern** ist uns dabei genauso wichtig wie die politische Zusammenarbeit mit dem gesamten Stadtrat.

Grafenwöhr hat seit Jahren die schlechteste Wahlbeteiligung im Landkreis! Lassen Sie uns das gemeinsam ändern, zeigen Sie Interesse an Ihrem Heimatort, gehen Sie wählen!

Ich freue mich natürlich auf jede Stimme, die dabei auf uns fällt.

Edgar Knobloch

Ihr Bürgermeisterkandidat
mit seiner Mannschaft

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Edgar Knobloch, Felsmühlstr. 22, 92655 Grafenwöhr

CSU Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch und sein Team bitten um Ihr Vertrauen!



**Knobloch
Edgar (49)**
verheiratet, 3 Kinder
Dipl.-Verwaltungswirt (FH),
Wirtschaftsreferent und
Pressesprecher
Kreistagsliste Platz 9



**Stauber
Anita (45)**
verheiratet, 1 Kind
Pfarrsekretärin,
Stadträtin
Kreistagsliste Platz 41



**Morgenstern
Gerald (55)**
verheiratet, 1 Kind
Soldat a. D.,
Stadtrat, Kreisrat,
Kreistagsliste Platz 18



**Mayer
Thomas (57)**
verheiratet, 2 Kinder
Postbeamter,
Stadtrat
Kreistagsliste Platz 52



**Hessler
Anita (44)**
verheiratet, 2 Kinder
Selbständig,
Bürokauffrau



**Mark
Gerhard (59)**
verheiratet, 2 Kinder
Versicherungsmakler,
Stadtrat



**Wegmann
Jürgen (45)**
verheiratet, 2 Kinder
Realschullehrer



**Wendt
Sabine (28)**
verheiratet, 1 Kind
Zahnarzthelferin



**Reiter
Thomas (54)**
verheiratet, 2 Kinder
Angestellter, Bauzeichner,
Stadtrat



**Wächter
Werner (55)**
verheiratet, 2 Kinder
Fliesenleger



**Lippiotta
Peter (52)**
verheiratet, 3 Kinder
Finanzwirt,
Stadtrat



**Balscher
Harald (44)**
verheiratet, 1 Kind
Maurer- und
Betonbauermeister



**Neidl
Marion (45)**
verheiratet, 2 Kinder
Selbständig
Heilpraktikerin



**Muhr
Holger (35)**
verheiratet
Heizungs- und
Lüftungsbauer



**Schwemmer
Martin (55)**
verheiratet, 2 Kinder
Diplomingenieur,
Baudirektor



**Brunner
Ludwig (60)**
verheiratet, 1 Kind
Verwaltungangestellter,
Mesner



**Pscherer
Tanja (29)**
ledig
Diplom-Betriebswirtin (DH)



**Müller
Roland (38)**
ledig
Schlosser



**Placzek
Monika (54)**
verheiratet, 2 Kinder
Fleischereifachverkäuferin



**Neubauer
Josef (65)**
verheiratet, 2 Kinder
Rentner,
Stadtrat, Kreisrat

Mehr Informationen unter www.csu-grafenwoehr.de



Grafenwöhrer Geschichte und Geschichten von Karl Wohlgut



Faschingstreiben in Grafenwöhr

Die Eschenbacher Volkszeitung berichtete im Jahre 1929 von einer amüsanten Episode: In einem Ort in der nördlichen Oberpfalz landete eines Tages im Büro des Gemeindeamtes ein Schreiben vom Bezirksamt, das den Bürgermeister aufforderte, binnen acht Tagen ein Pferdeverzeichnis aufzustellen und einzusenden. Der Bürgermeister, der schreibfaul war und meist nur zu seiner Unterschrift die Feder in die Hand nahm, ließ das Schriftstück einfach liegen. Nach geraumer Zeit traf vom Bezirksamt eine Mahnung ein. Nun musste er reagieren. Seine Antwort fiel denkbar kurz aus: „In unserem Ort gibt's nur lauter Ochsen!“

Wenn es nicht tatsächlich passiert wäre – es hört sich an wie ein richtiger Faschingscherz.

Fasching wurde im alten Grafenwöhr gehörig gefeiert. Allerdings liest man in den Zeitungen nichts von Faschingsveranstaltungen im Kindergarten, in der Schule oder im kirchlichen Bereich, was nicht heißt, dass dort nicht Fastnacht gefeiert wurde. Auch während des Ersten Weltkriegs unterblieben alle Lustbarkeiten. Ansonsten spielte sich das Faschingstreiben vor allem in den vielen Gasthäusern ab.

Beim Hausball im Gasthof „Zur Post“ wurde eine Schlachtschüssel serviert. Das „Kulmbacher Bräustübli“ lud zum Nasen- und Kappenabend ein, der Gasthof Waldlust zu Faschingsunterhaltungen mit Tanz. Im Militärgasthaus spielte beim Lumpenball eine Damenkapelle (1927), beim Kindermaskenfest wurde ein Kasperltheater aufgeführt und zum Kehraus, wo man den Prinzen Carneval feierlich beerdigte, spielte eine Original Dachauer Bauernkapelle.

Wenn heute die Katholische Theatergruppe im Gasthaus „Zum Stich“ kurzweilige Theaterstücke zum Besten gibt, so war dies bereits

früher in den Gaststätten spontan der Fall. Im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“ versteigerte (1929) ein hiesiger Schreinermeister aus reiner Faschingsgaudi zwei Särge, die er auf Lager hatte. An Fasching Theater zu spielen, war in den 1920er Jahren sehr beliebt; dabei taten sich besonders der Radfahrerverein „Concordia“ und der Verein „Froh-sinn“ unter der fachkundigen Leitung von Sebastian Neuhauser hervor. Benefiziat Dr. Kattum förderte das Faschingstheater auch beim Katholischen Arbeiterverein (1922).



Sehr verbreitet war auch die Publikation von Faschingszeitungen, bis die Ausgabe von 1924 erheblichen Ärger verursachte. Etliche Personen fühlten sich auf den Schlipps getreten, sprachen von Schund und Geschmacklosigkeiten, von inhaltslosen Bosheiten und Grobheiten, die eher verletzen als erheitern. „Bei einer Narrenzeitung sollen der Humor und die Satire zu ihrem vollsten Recht kommen“, diskret, witzig und geistvoll sollen die Texte sein, nicht anstößig und taktlos. Ein Kritiker sprach gar davon, der Stadtrat solle die Narrenzeitungen vor ihrer Verbreitung einer Zensur unterwerfen. Die herbe Missbilligung jedenfalls hat ihre Wirkung nicht verfehlt; denn später hört man nichts mehr davon.

Als wieder einmal die Mär vom goldenen Sarg, vom unterirdischen Gang vom Anna-berg zum Rathaus und von einem hell schimmernden Lichtlein, das sich nur Sonntagkindern zeigte, die Runde machte, Nachgrabungen aber kein Ergebnis brachten, nahm dies der Burschenverein 1908 zum Anlass eines Faschingszugs. In Theatergarderoben und auf drei Pferden reitend zogen 18 Burschen durch die Straßen der Stadt und führten einen „Sarg aus reinstem Gold, gefüllt mit kostbarem Geschmeide aus alter Ritterzeit“ mit. „Ein Herold auf edlem Vollblutpferd eröffnete den Zug. Die freudig erregte Volksmenge, unter der einige Chinesen besonders auffielen, folgte zu Wagen, mit dem Auto und zu Fuß.“ Der goldene Sarg „wurde an einen sicheren, nur wenig Eingeweihten bekannten Ort verbracht, um in Zeiten allenfalls einbrechender Not einen willkommenen Rückhalt zu bieten. Hoffentlich wird seine Ruhe nicht mehr gestört.“

So brachte die Fastnacht einiges Leben in den Alltag unserer Stadt, vor allem getragen und organisiert von den verschiedenen Vereinen. Auch der Männergesangsverein schaltete sich in das lustige Treiben ein. Das Jahr 1912 berichtet von einem Bunten Abend im Gasthof Waldlust, bei dem musikalische Scherze, humoristische Gesangsstücke und Operettenmelodien zum Besten gegeben wurden.

Ohne Freude kann der Mensch nicht leben; denn Heiterkeit ist die Grundstimmung unserer Seele, und „mit Humor geht alles besser“. „Freude öffnet das Herz, Traurigkeit verschließt es“ (Franz von Sales). Die Fastnacht hat ihren Sinn darin, dass sie der österlichen Bußzeit vorgeschaltet ist und uns mahnt, die Freude im Leben nicht zu vergessen, auch nicht in der Fastenzeit. So heißt es schon in der Bibel: „Wenn ihr fastet, dann macht kein finsternes Gesicht.“



Zoiglstube Adler

Wilhelm Kraus

Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/9367818

Wir verwöhnen Sie mit
süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr

Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr

So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr



■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik
Wolfslegelstr. 15
92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Telefax 0 96 41 / 92 90 33
Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de



STADTBÜCHEREI
St. Michael

Kolpingstraße 1
92655 Grafenwöhr
Tel. 0 96 41/ 92 43 88

Bücherei togo

Endlich ist es soweit, wir gehen nicht nur online unter www.buecherei-grafenwoehr.de, sondern werden uns auch an dem gemeinsamen Portal **LEO-Nord** beteiligen.

Über unsere Homepage können sie in Zukunft Ihre Ausleihen einsehen, verlängern oder auch vormerken lassen, aber auch im gesamten Bestand recherchieren. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit ebooks, Hörbücher und eZeitungen über **LEO-Nord** auszuleihen.



Offizieller Start:
14. Februar 2014

Unter **LEO-Nord** haben wir uns mit 8 weiteren Büchereien aus dem Nordbayerischen Raum zusammengeschlossen, um im Verbund unseren Lesern eine größere Auswahl an ebooks, eZeitungen und Hörbüchern zum Herunterladen anbieten zu können.

Sie benötigen nur eine gültige Registrierung in unserer Bücherei und schon können Sie das breite Angebot bequem von zu Hause aus nutzen. Auch die Rückgabe entfällt, da die heruntergeladenen Medien nur während einer festgelegten Leihfrist nutzbar sind.

Dank moderner Technologien können Sie nun ab Mitte Februar **unabhängig von Ort und Öffnungszeiten** schmökern.

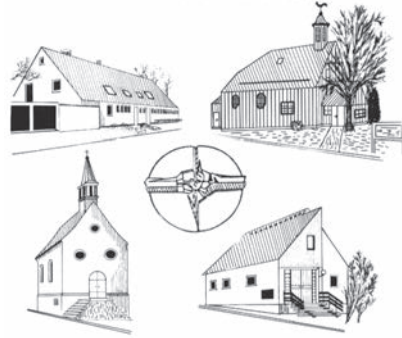
Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Kommen Sie einfach in Ihrer Stadtbücherei vorbei und lassen sich registrieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und großen Lesegenuss!

Ihr Büchereiteam

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

- 02.02.14 um 10.00 Uhr Gottesdienst
- 07.02.14 um 18.00 Uhr Gottesdienst in deutscher und russischer Sprache
- 09.02.14 um 10.00 Uhr Gottesdienst
- 16.02.14 um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
- 23.02.14 um 10.00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath

- 02.02.14 um 09.00 Uhr Gottesdienst
- 16.02.14 um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Seniorenheime

- 12.02.14 um 15 Uhr in Gmünd
- 19.02.14 um 15.30 Uhr in Grafenwöhr

Kindergottesdienste

- In Pressath am 16.02., 02.03., 16.03. und 30.03.2014 jeweils um 9.00 Uhr.
- In Grafenwöhr am 09.02., 23.02. und 09.03.2014 jeweils um 10.00 Uhr.

Evangelische Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Mo-Do 6.45-17.00 Uhr



Owa den kennt doch koiner!

Fr 6.45-16.30 Uhr.

Am 27.02.2014 ist am Vormittag die Faschingsfeier. Am 04.03.2014 ist die KITA ab 14.00 Uhr geschlossen.
www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de.

Seniorentagsclub

11.02.14 um 14.30 Uhr Faschingsfeier im evang. Gemeindehaus Grafenwöhr. Fahrt am 18.02.14 zum Fischessen. Abfahrt 12.30 Uhr an den bekannten Haltestellen. Anmeldung bei Frau Hößl (Tel. 3479).

Glaubensgesprächskreis

19.02.14: Thema „Zeichen Gottes“
Der Gesprächskreis ist offen für alle. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Arbeitskreis Ökumene

Frauen aller Konfessionen laden herzlich zum Weltgebetstag ein: am 07.02.14 um 19 Uhr in der Michelskirche in Grafenwöhr. Im Anschluss gemütliches Beisammensein



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz

REHAU QUALITY ENERGIE EFFIZIENZ

15% auf Markisen

NEUE ADRESSE! Beim Flugplatz 6 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - www.ikuba-dobmann.de



Die Offene Behindertenarbeit (OBA) des Allgemeinen Rettungsverbandes Oberpfalz e. V. Kreisverband Weiden-Neustadt

Veranstaltung am **Samstag, den 01.03.2014**

Café und Kinovergnügen - ein unterhalt-samer Nachmittag! (mit Unterstützung)

Treffpunkt: Schlörplatz Weiden um 15:00 Uhr

Kosten: Verzehrkosten im Café (voraus-sichtlich „Frieden“) + Kinoeintritt (Da das Kinoprogramm noch nicht feststeht, werden Film und Preis erst noch bekannt gegeben. Man kann seine Anmeldung dann gegeben-falls zurückziehen.) + Betreuungskosten
Anmeldung: bis spätestens 17.02.2014 unter 0961 200-171

Betreff: „OBA – Café und Kino 01.03.2014“
Hinweis: Schwerbehindertenausweis mit-bringen

Ende: ca. 19:30 Uhr Eingangsbereich Capi-tol-Kinocenter

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im Februar 2014 besucht

- 08. / 09.. Wenzenbach
WF Wenzenbach
- 15. / 16. Hallerndorf
WF Hallerndorf-Forchheim
- 22. / 23. Kelheim
WF Kelheim

Hinweis:
 Die Monatsversammlung findet am 5. Feb. 2014 um 20:00 Uhr in Hotel / Pension Rattunde statt.



Turn-Sport-Verein 1971 e. V. Gmünd

Sportlerball mit dem „Boarisch Buam Xpress“

Zum Faschingsball lädt der TSV Gmünd am Samstag, den 22. Februar 2014 ins „Haus der Vereine“ nach Gmünd ein.

Für die Stimmung und Musik konnte die Spit-zenband „Boarisch Buam Xpress“ engagiert werden. Ein großer Barbetrieb mit Cocktails sowie diversen Mix-Getränken runden das Programm ab. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
 Beginn 20 Uhr / Einlass 19 Uhr / Eintritt 7 Euro.

KOLPINGSBALL 2014

- Ein Ball für Junggebliebene - etwas Ältere - und auch für Junge Leute - also für ALLE

Die gesamte Bevölkerung von Grafenwöhr und Umgebung ist herzlichst eingeladen zum großen Kolpingsball am **Samstag, 15. Februar 2014** im großen Jugendheimsaal mit der letztjährigen Band „TOP SECRET“ und in der Kellerbar mit „DJ MINI“; mit **Auftritt der Prinzengarde des Faschingvereins Ham-merles**

**Beginn: 20.00 Uhr – Eintritt 7.00 €-
 Nur Kellerbar: Eintritt: 2.00 €**

Für die attraktive Tombola werden glückliche Gewinner gesucht
 Leckere Speisen (u.a. Kolpingpizza vom

Pizzaofen) und Getränke – (**Happy Hour in der Cocktailbar: 21.00 - 21.30 Uhr für alle Gespritze und Cocktails 1,50 €**)

Der Kolpingball hat in den letzten Jahren wieder „Kultstatus“ erlangt. Wir hoffen auch dieses Jahr wieder auf einen ausverkauften Saal.

Tischvorbestellungen im Uhrenfachgeschäft Werner Schreml Neue Amberger Str. 16, Gra-fenwöhr

Karten auch an der Abendkasse

Andreas Greiner,

1. Vorsitzender Kolpingfamilie Grafenwöhr

10.000 € PS-Loggewinn in der Sparkasse Grafenwöhr

„Fortuna“ hat schon wieder in der Spar-kasse Grafenwöhr zugeschlagen.

Bereits zum achten Mal seit 2011 durften wir die freudige Nachricht dieses Mal an unsere langjährige Kunden, Werner Josef und Elisa-beth, aus Hütten überbringen. Bereits über 30 Jahre hat Frau Werner mehrere Gewinn-lose und ausgerechnet das im letzten Jahr neu erworbene hat gewonnen. Die beiden dürfen sich über satte 10.000 € aus dem PS-Los Topf im Monat Dezember freuen. Bei einer kleinen Feierstunde überreichten Fili-aldirektorin Michaela Keck-Neidull und stell-vertretende Geschäftsstellenleiterin Katja Tannreuther den besonderen Gewinn und wünschten alles Gute. Die Eheleute Werner freuen sich darüber, Ihrer Tochter Ilona ein etwas größeres Hochzeitsgeschenk machen zu dürfen und Renovierungsarbeiten am Haus zu tätigen.

Von dem PS-Los Beitrag in Höhe von 5 € werden 4 € gespart und 1 € als Losbeitrag eingesetzt. Gewinnmöglichkeiten zwischen 5 und 10.000 € sowie Sachgewinne wie Autos und Reisen sind möglich. Aus den Zinseinnahmen der Sparbeiträge werden regelmäßig örtliche soziale Einrichtungen



wie Kindergärten, Schulen und gemeinnüt-zige Vereine unterstützt.

Alleine die Grafenwöhrer Sparkassenkun-den beteiligen sich mit weit über 2000 PS-Losen monatlich am PS-Los-Sparsystem mit tollen Gewinnchancen.

Wenn auch Sie diese einmaligen Chancen nutzen wollen, wir beraten Sie gerne. Viel-leicht gehören auch Sie bald zu den glückli-chen Gewinnern.

Ihr Team der Sparkasse Grafenwöhr

CSU im Druckzentrum „Der neue Tag“



Beedrückt vom Druck, der Technik und der Automatisierung bei der Zeitungsherstellung zeigt sich der CSU-Ortsverband und seine Gäste bei der Besichtigung des Druckzentrums „Der neue Tag“. Sabine Lang und Franziska Adam vom Medienhaus begrüßten die 60 Grafenwöhrer und erläuterten beim Rundgang in sehr kompetenter Art und Weise die Herstellung der Heimatzeitung.

Stationen der Besichtigung waren das Papierlager, das Kernstück des Druck-

zentrums die „Commander CT“, die als modernste Rotationsdruckanlage ihrer Art in Europa gilt, Leitstand, Plattenherstellung, die Versandhalle wo Prospekte und Magazine eingelegt werden und schließlich die Verladehalle. Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch lobte am Ende der Führung die Professionalität bei der Zeitungsherstellung und hob heraus, dass das Medienhaus zu den größten Arbeitgebern in der Region zählt.



Geschichte und Historie der Stadt bewahren CSU besucht den Heimatverein im Museum

Der Heimatverein ist aktiv, der erste Schritt zur Museumsneugestaltung läuft in vollen Zügen. Davon konnten sich CSU-Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch und sein Team überzeugen. Bei einem Ortstermin im Museum sagte die CSU dem Heimatverein die weitere Unterstützung zu und lobte die ehrenamtliche Arbeit der „Kastenhauskolde“. Über 20.000 Exponate aller Art gilt es aus den verstaubten Depots herauszuholen, zu sichten, zu reinigen und zu katalogisieren. Über 500 ehrenamtliche Arbeitsstunden leisteten die Aktiven des Heimatvereins bereits. Vorsitzender Willi Buchfelder, sein Stellvertreter Thomas Mayer und Kassier Willi Gottschalk erläuterten die anstehenden Arbeiten. Anleitung erhielten die Helfer bei den Mitarbeitern des Büros Culture und More von Dr. Christian Schölzel. Es hat den Auftrag für die Neukonzeption erhalten und war bereits an mehreren Tagen vor Ort. In verschiedenen Schritten soll bis 2015 die neue Ausstellung fertiggestellt werden. Auf 480.000 Euro ist das Projekt beziffert. Trotz guter Förderung und Zuschüsse ist ein Eigenanteil des Vereins von 58.000 Euro zu leisten. Parallel zur Neukonzeption wird die Umgestaltung des Eingangsbereichs am Museum geplant, der Architekt hat bereits einen Entwurf vorgelegt. Nach über 20 Jahren ist eine Erneuerung der Ausstellung und des Museum notwendig, waren sich die Mitglieder der CSU einig. Edgar Knobloch lobte das Engagement des Traditionsvereins: „Ehrenamtliche Vereinsarbeit ist der Kitt, der den Ort zusammenhält.



Mit der Sichtung der Depots sind die Mitglieder des Heimatvereins beschäftigt. Es gilt Waffen, Säbel, Ehrzeichen, Tonkrüge bis hin zu religiösen Gegenständen zu säubern und zu katalogisieren. Die CSU-Stadtratskandidaten und Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch (dritter von links) würdigte das Engagement und überreichte an Vorsitzenden Willi Buchfelder (links) ein Spende.

Der Heimatverein bewahrt die Geschichte und Historie der Stadt und hält Grafenwöhr auch so attraktiv!“ Knobloch sagte neben der spontanen Mitgliedschaft im Heimatverein auch die weitere Unterstützung zu und überreichte als kleinen Beitrag eine Spende von 200 Euro. „Wir stehen zum Museum und zur Arbeit des Heimatvereins“ bekundeten, die Kreisräte Gerald Morgenstern und Josef

Neubauer. Die vom Landkreis gewährte Unterstützung des Schwerpunkt-museums solle auch weiter laufen. Bezirksrat Toni Dutz hatte sich schon im Vorfeld um die Zuschüsse der Regierung bemüht, er werde mit dem Vorsitzenden des Bezirkstags einen Besuch vereinbaren und die überregionale Arbeit in Bezug mit dem Truppenübungsplatz und den Amerikanern herausstellen.

JU-Christbaumaktion



Fleißig waren die Aktiven der Jungen Union bei Einsammeln und Häckseln der ausgedienten Christbäume. Tanja Pscherer (vorne von links), FU-Vorsitzende Shanice Winters, Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch und Roland Müller unterstützen die Sammler und versorgten sie mit Getränken und Brotzeit.

„Es ist ein toller Service für die Grafenwöhrer Bürger“, lobte CSU-Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch die Aktion der Jungen Union. Wie alle Jahre sammelten die JU-ler die ausgedienten Christbäume im Stadtgebiet und in den Ortsteilen ein. Bei einer Pause am Sammelplatz versorgten JU-Vorsitzende Shanice Winters, Stadtratskandidatin Tanja Pscherer, Edgar Knobloch und Marina Placzek die fleißigen Helfer mit warmen Getränken, Plätzchen und Leberkäsemmeln. Mit unter den Fahrern war auch Stadtratskandidat Roland Müller, der die jungen Leute unterstützte. Fahrzeuge und Anhänger

stellten die Firmen Brewitzer, Mack und die SV/TUS-DJK. Am Sammelplatz am Bauhof zerkleinerte der Häcksler von Landwirt Martin Rupprecht aus Weiherberg die eingesammelten Tannen, Föhren und Fichten zu Hackschnitzel. Ein Dankeschön richtete JU-Chefin Shanice Winters an die Firmen für die Überlassung ihrer Fahrzeuge sowie an die Stadt für die Gestellung des Sammelplatzes. Die Raiffeisenbank, die Sparkasse und die Commerzbank hatten das Verkaufen der Entsorgungsmarken übernommen. Nach getaner Arbeit wurde zum gemeinsamen Mittagessen in Jannis Bar eingekehrt.

Das St. Michaels-Werk e.V. in Grafenwöhr sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Hausmeisterin /
einen Hausmeister
in Vollzeit (39 Wochen-
stunden)**

für seine Private Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung – FSP Lernen in Grafenwöhr mit Außenstelle Regensburg

Wir erwarten:

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Bereich des Elektro-, Holz-, Metall- oder Maurerhandwerks, Interesse und Einsatzbereitschaft für Ihre vielseitigen Aufgaben, Flexibilität bei der Arbeitszeit; aus organisatorischen Gründen (Winterdienst usw.) wäre eine Wohnsitznähe zum zukünftigen Dienstort Grafenwöhr vorteilhaft.

Fahrerlaubnis Klasse B ist erforderlich.

Wir bieten:

Entlohnung nach dem AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes), Vergütungsgruppe 8

Wenn Sie Interesse an einem Aufgabengebiet haben, kontaktfreudig sind und auch in einem Team arbeiten können, dann bewerben Sie sich bei uns.

Die Gleichstellung von Frauen und Männern und die Beachtung der Belange behinderter Menschen sind für uns selbstverständlich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bis spätestens 15.02.2014 an das St. Michaels-Werk e.V., Ludwig-Schmidt-Straße 7-9, 92655 Grafenwöhr. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Sigrid Groß (09641/9241-205) zur Verfügung.




Grafenwoehr
Alte Amberger Straße 30



Restaurant und Lieferservice
Lieferzeiten: Mo. - So. 15.45 bis 23.00 Uhr
Telefon: 09641-3544

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 01 72 / 10 51 856
92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 h.u.f.schubert@t-online.de

Dienstleistungen

BERNHARD



**Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
Schraubenhandel - Hausmeisterservice**

Zum Rennsteig 7 Tel.: 09641 925855
92655 Grafenwöhr Fax: 09641 925856
E-mail: tuc.bernhard@web.de Mobil: 0160 7505208



Mit der CSU nach Berlin und Dresden

Berlin und Dresden sind die Ziele der CSU bei ihrer Dreitagefahrt vom 11. bis zum 13. April 2014. Abfahrt ist in Grafenwöhr am Freitag, 11. April um 6 Uhr. Auf der Anreise wird eine Frühstückspause eingelegt. In Berlin steht gleich die Besichtigung des Reichstags und ein Treffen mit Bundestagsabgeordnetem Albert Rupprecht sowie eine Stärkung im Besucherrestaurant auf dem Programm. Zimmerbezug sowie gemeinsames Abendessen ist im 4-Sterne-Hotel „abba-Berlin-Hotel“. Es liegt nur wenige Schritte vom Kurfürstendamm entfernt. Mit dem Historiker Volker Wagner geht es am nächsten Tag zur ganztägigen Stadtbesichtigung. Es werden die Sehenswürdigkeiten vom Brandenburger Tor, dem neuen Flughafen bis zum Schloss Bellevue und dem Nickolaiviertel angefahren. Nach dem gemeinsamen Abendessen besteht die Möglichkeit zum Besuch des Kabarett-Theaters „Distel“. Am Sonntag, den 13. April 2014 führt die Fahrt vorbei an Lübbenau im Spreewald nach Dresden. Im „Elbflorenz“ erfolgt mit einem örtlichen Stadtführer eine dreistündige Stadtrundfahrt/-rundgang. Rückkehr in Grafenwöhr ist gegen 19 Uhr vorgesehen. Die Fahrtkosten mit den genannten Leistungen betragen pro Person im Doppelzimmer 225 Euro. Anmeldungen nehmen CSU-Vorsitzender Gerald Morgenstern, Tel. 01704435084 und Vorstandsmitglied Dieter Placzek, Telefon: 09641/2670 entgegen. Es wird um Anmeldung bis spätestens 1. März 2014 gebeten.

Termine im Wahlkampf

Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch und die CSU laden ein

„Mit Kompetenz in die Zukunft - für ein

attraktives Grafenwöhr“ lautet die Devise von CSU-Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch und seinem Team. Bei einem Klausurtreffen wurden detailliert die Ziele und Schwerpunkte für die Stadtratspolitik herausgestellt sowie die Termine und Veranstaltungen im Wahlkampf festgelegt.

Am **Sonntag, den 2. Februar 2014 um 18 Uhr** findet ein **Bürgergespräch in Gmünd** im Gasthaus Arnold.

Am **Freitag 14. Februar 2014 um 19 Uhr** lädt die CSU zum Gespräch ins **Feuerwehrhaus Gößenreuth** ein, mit dabei sein wird auch der Kreisobmann des Bauernverbandes und Kreistagskandidat Josef Fütterer.

„**CSU vor Ort**“ steht über den Terminen in den Stadtteilen. Bei einer kleinen Brotzeit und Getränken und einer wärmenden Feuerterrone wollen die CSU-ler mit den Bürgern ins Gespräch kommen. Auftakt ist hierzu am

--**Freitag, den 31. Januar 2014 um 17 Uhr in der Eichendorffstraße**, vorher wird das neue Blockheizkraftwerk besichtigt.

Weitere „CSU-Vor-Ort-Termine“ sind am --**Donnerstag, den 6.2.14 um 17:30 Uhr im Geismannskeller**,

--**Dienstag, den 11.02.14 um 17:30 Uhr in der Wolfgangssiedlung**,

--**Dienstag, den 18.02.14 um 17:30 Uhr im Rosenhof, den**

--**Freitag, den 21.02.14 um 17:30 Uhr in der Ochsenhut**.

Stadtratskandidat Martin Schwemmer plant für das Team in der Bahnhofsiedlung bei entsprechender Witterung ein Treffen an der Schnee-Bar. Festgelegt ist auch das **Frauenfrühstück der FU am Samstag, den 8. Februar 2014 um 10 Uhr** im Schützenheim. Stadtratskandidatin Tanja Pscherer berichtet für die JU von einer Valentinsaktion und den Planungen zum Kinderfasching und Jugendparty. Ein Informationsbesuch fand bereits im Museum statt, auch bei der Feuerwehr ist ein Besuch vorgesehen.

Am Samstag, den 22. Februar, 10 Uhr wird zum Infostand an den Neukauf eingeladen. Weitere Infostände folgen an den Samstagen im März.

Abschluss der Wahlvorbereitung ist am **Samstag, den 8. März 2014 bei einem Bayerischen Abend im Jugendheim**, bereits jetzt ergeht hierzu herzliche Einladung.

... bekannt in Stadt und Land
Edgar Knobloch
mit Herz und Verstand
ins Bürgermeisteramt



CSU beim Zoiglabend

„Wenn's Zoiglbier regnet und Bratwürstel schneit, dann bitt' ma an Herrgott, das as Wetter so bleibt!“, lautete einer der Trinksprüche, die vor dem Genuss des Oberpfälzer Goldes fielen. Bestes „Wetter“ und tolle Stimmung hatte der CSU-Ortsverband bei seinem Zoiglabend. Gleich mit zwei Bussen brachen die Grafenwöhrer Schwarzen und ihre Gäste auf zum Moierhof in Altenparkstein. Gastgeber in der traditionsreichen Zoiglwirtschaft von Hans Senft waren die Grafenwöhrer Pächter Christian Biersack mit seiner Freundin Annette und Hans Biersack mit Familie. Sie sorgten mit süffigem Zoiglbier und deftigen Brotzeiten für beste Bewirtung. Für die musikalische Unterhaltung und tolle Stimmung sorgte die eigens aufgestellte „Zoigband“.

Garant für die neuesten Witze und Trinksprüche war einmal mehr Reinhold Müller. Der Entertainer trieb den Gästen die Lachtränen in die Augen. Mit von der Partie waren auch Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch und sein Stadtratsteam. Er dankte am Ende den Wirtsleuten, den Musikern, den Organisatoren und der ganzen Zoiglgemeinde für einen wirklich gelungenen und unterhaltsamen Abend.

Hey Ihr Liebenden
nicht vergessen
14. Februar ist
Valentinstag



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Heidi's Blumenboutique

Neue Amberger Str. 5 · 92655 Grafenwöhr · Telefon 2338

Öffnungszeiten: 7.30 - 19.30 Uhr

NEU 3D Badplanung *Schausonntag*
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr

Besuchen Sie unsere Ausstellung

fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61
92655 Grafenwöhr
Tel: 0 96 41 / 23 99
Fax: 0 96 41 / 27 17
www.fliesen-gradl.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Do Vormittag geschlossen

Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipp für Februar

Der Februar 2014 hat's in sich, die Veranstaltungen der Vereine.

Zögern Sie nicht und besuchen Sie folgende Veranstaltungen:

- 01.02.2014** Sportlerball SV TUS/DJK in der Stadthalle
- 03.02.2014** Frauenfasching des Kath. Frauenbundes
- 05.02.2014** Seniorenfasching des Kath. Frauenbundes
- 07.02.2014** Generalversammlung der FFW Grafenwöhr
- 07.02.2014** Faschingsfeier Evang. Kirchengemeinde
- 08.02.2014** Frauenfrühstück der FU Grafenwöhr im Schützenheim
- 15.02.2014** Kolpingsball im Jugendheim
- 16.02.2014** Generalversammlung Wanderfalken Hütten
- 22.02.2014** Faschingsball des TSV Gmünd
- 22.02.2014** Faschingstreiben der FU Grafenwöhr in St. Sebastian
- 22.02.2014** Kindersachenflohmarkt Kath. Pfarrgemeinde
- 27.02.2014** Faschingschießen der Falkenhorst Schützen
- 27.02.2014** Weiberfasching der FU Grafenwöhr im BRK-Seniorenheim Gmünd

Allen Teilnehmern viel Spass beim Besuch der Veranstaltungen.

Gerhard Mark

Stadtverbandsvorsitzender

Kleinanzeigen

Zu vermieten

4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, ZH
Tel.: 09641/929880

Zu vermieten

Souterainwohnung, ca. 36 qm, nahe Edeka Markt, Heizung, Laminat, teilmöbliert, Abstellraum, Gartenmitbenutzung
Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler 1/2

Zu vermieten

ab 01.03.2014 eine 45 qm Erdgeschoss Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Bad, Keller-raum für Waschmaschine etc., Wohnung ist ausgestattet mit Gaszentralheizung, Laminatfußboden und Holzdecken. (Einbauküche!?) Besichtigung nach Absprache möglich.
Tel. 0170/4155466, E-Mail: huhnmichl@web.de

Zu mieten gesucht

Scheune oder größere Garage für Landwirtschaftliche Geräte
Tel.: 09641/2151 oder 0151/12629954

Zu vermieten

2 Zi., EBK, Küche, Bad (neu), 75 qm, ab 01.06.2014 in Gmünd
Tel.: 09641/924969

Grauetigerte Katze zugelaufen

Tel.: 09641/2154

Zu vermieten

Wohnung mit 107 qm, 4-Zimmer, Küche, Bad
Tel.: 0170/8003728

Zu vermieten

Schöne 180m² 5-Zi. Wohnung EG/ZFH mit Garten in Grafenwöhr ab 01.05.2014 zu vermieten. Inkl. 2 Terrassen Süds., Winterg., EBK, FBH, Kaminofen, Bad Komplettausstattung, Gäste WC, Keller.
Anfragen bitte an: wolfgang.neidl@gmail.com

Zu vermieten

Einfamilienhaus in Grafenwöhr, ca. 190 qm Wohnfläche, ab sofort zu vermieten.
Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler 2/2

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechtag

Nächster Sprechtag ist am **Dienstag, 04. Februar 2014 von 10.30 bis 12.00 Uhr** im Rathaus. Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann.

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 5. Februar 2014** im „Neue Welt Kino-center Weiden“, Fichtestraße. Angeboten wird das berührende Drama: „**Exit Marra-kech**“: Vater (Ulrich Turkur) und sein 17-jähriger Sohn Ben (Samuel Schneider) wollen sich mit einem gemeinsamen Trip nach Marokko wieder näher kommen. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3 Euro bei freier Platzwahl.



**Malerbetrieb
Detlef Misch**

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237



- | | | | |
|------------|--------------------------------------------------------------------------|------------|---------------------------------------------------------------|
| 03.02.2014 | Frau INGEBORG GRUSCHWITZ
Eichendorffstr. 26
zum 84. Geburtstag | 17.02.2014 | Frau RUTH SEIFERT
Bahnhofstr. 14
zum 78. Geburtstag |
| 07.02.2014 | Frau THERESIA HÖRL
Fichtachweg 14
zum 82. Geburtstag | 26.02.2014 | Herrn ALFONS KASTNER
Sebastianstr. 1
zum 75. Geburtstag |
| 10.02.2014 | Herrn XAVER URBANGER
Hammerstr. 17, Hammergmünd
zum 71. Geburtstag | | |

Letzter Einsendetag:
für Vereinsbeiträge 21. Februar 2014
für Anzeigen 24. Februar 2014

Nächster Erscheinungstag:
01. März 2014



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1,
☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
Anzeigen: Christian Krink, Tel. 0 96 41 / 92 34 09
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = St. Georgs-Apotheke Pressath
- B = Apotheke Schug Eschenbach
- C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- D = Altstadt-Apotheke Pressath
- E = Stadt-Apotheke Eschenbach
- F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

Seid nicht traurig
wenn ihr an mich
denkt.



In stiller Trauer
Brigitte Hacker
Thomas u. Werner
Anna Maria Mößbauer
mit Kindern u. Enkeln

Herzliche Dank allen die unseren lieben
Vater und Opa

Ludwig Mößbauer
auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Wir danken allen Verwandten, Bekann-
ten und Vereinen für die Anteilnahme.
Ein herzliches Vergelt's Gott
H.H. Pfarrer Müller und Kaplan ?????

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir allen, die meine liebe
Mutter, Schwester, Tante und Cousine

Frau Philomena Hößl
geb. Brunner

***14.09.1923 = 05.12.2013**

auf Ihrem letzten Weg begleitet und durch Gebet und Blumen-
spenden ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt:

H.H. Pfarrer Müller für die würdevolle Gestaltung des requiems
und der Beisetzung, beim Kirchenchor für die musikalische
Umrahmung, Frau Zitzmann für das Beten des Sterberosen-
kranzes, Dr. Lechner mit seinem Team, dem Pflegepersonal
des St. Sebastian Pflegeheim, rote Station, Grafenwöhr, sowie
Frau Hildegard Haupt für die Sterbebegleitung.

In stiller Trauer
Hedwig Lindner, Tochter
mit Ehemann

Februar 2014

- | | |
|-----------|-----------|
| 01 Sa = E | 15 Sa = D |
| 02 So = A | 16 So = E |
| 03 Mo = B | 17 Mo = F |
| 04 Di = C | 18 Di = A |
| 05 Mi = D | 19 Mi = B |
| 06 Do = E | 20 Do = D |
| 07 Fr = F | 21 Fr = E |
| 08 Sa = B | 22 Sa = F |
| 09 So = C | 23 So = A |
| 10 Mo = D | 24 Mo = B |
| 11 Di = E | 25 Di = C |
| 12 Mi = F | 26 Mi = E |
| 13 Do = A | 27 Do = F |
| 14 Fr = C | 28 Fr = A |

**Mobiler
Haarservice
für Sie & Ihn**



Tanja Steinhauer
vorher Illyes

Friseurmeisterin - 0175 1546195

Pflegeprodukte & Geschenkgutscheine

SV TuS/DJK Grafenwöhr lädt erstmals am 01. März 2014 ein zum ROSENSAMSTAGSBALL 2014



Zum ersten Mal feiern wir am Samstag des Faschingswochenendes. Dafür konnten wir die „MAXXX Partyband“ aus Amberg verpflichtet.

Weitere Infos sind auf folgender Homepage zu finden:
www.maxxx-partyband.de

Die Besucher können sich bei Livemusik von 21.00Uhr bis 03.00Uhr vergnügen.

Gegen Mitternacht tritt der Faschingsverein „Narrhalla Stadt Windischeschenbach e.V.“ mit Garde- und Schautanz auf. Die Crew des SV Grafenwöhr wird wie immer alles bestens vorbereiten, damit die Premiere des Rosensamstagsballs zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Als besonderes Highlight findet um 21Uhr ein Auftritt der Tanzgruppe des SV Grafenwöhr statt.

Platzreservierungen und Laufkarten erhältlich ab dem 03.02.2014 bei:

Thomas Reiter
Mobil: 0171/5333396

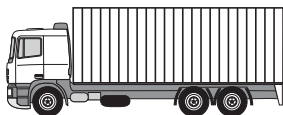
Online auf www.sv-grafenwoehr.de

Reisewelt Grafenwöhr

Pressather Straße 17, Tel: 09641/91110

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18.00Uhr
Samstag 10.00 - 12.30Uhr

Eintritt: 10,- Euro - Kein Einlass für Personen unter 16Jahren!



M. Brewitzer GmbH
zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



Containerdienst 1,1-40 m³ - Abbrüche, Entsorgung, Recycling
Annahme von: Haus- und Sperrmüll, alle Bauabfälle, Altholz und Fenster,
Isoliermaterial, Eternit, Silofolien und Bauschutt jeder Art
Verkauf und Anlieferung von Schotter- und Mineralbeton

Alte Amberger Straße 39 · 92655 Grafenwöhr · ☎ 09641/2245 · Fax 2029

Autoverwertung - Gebrauchte Ersatzteile und Fahrzeuge

Abkauf von
Schrott und
Buntmetall

www.Autoverwertung-am-Flugplatz.de



Abholung von
Altfahrzeugen
jeder Art

Beim Flugplatz 13 · 92655 Grafenwöhr · ☎ 09641/553 · Fax 581